

## Die Welt, in der wir leben

Der westliche Teil der Menschheit lebt in einem nie gekannten Luxus. Billiges Erdöl ermöglicht weltweites Reisen und Transport, industrielle Landwirtschaft, Kleidung, Unterhaltungselektronik, Verpackungs- und Baumaterialien und... und viel Überfluss. Unser gegenwärtiges Wirtschaftssystem basiert auf billigem Öl. Aber die Erdölvorräte sind endlich und der Bedarf der Welt wächst. Wie verzweifelt inzwischen nach neuen Vorkommen gesucht wird, zeigen die immer risikoreicheren Fördermethoden.

## Öl wird weniger und teurer!

Wie können wir diese wirtschaftliche, ökologische und soziale Herausforderung unserer Gesellschaft bewältigen? Nicht mit Atom oder Kohle, sondern mit Kopf, Herz und Händen.

Um uns vom Erdöl unabhängiger zu machen, benötigen wir eine aktive Umgestaltung von Städten und Kommunen – eine Umgestaltung, die von den Einwohnern selbst ausgeht und deren wichtigstes Ziel die Regionalisierung von Energieversorgung, Wirtschaft und Nahrungsmittelproduktion ist.

## Düsseldorf im Wandel

Die Transition Town Bewegung, der weltweit über 1000 Initiativen angehören, setzt diese Ideen um und eröffnet neue Perspektiven.

„Düsseldorf im Wandel“ ist Teil dieser sich rasch ausbreitenden Bewegung.

Wir können dafür sorgen, dass so viele Produkte und Dienstleistungen wie möglich lokal erzeugt und verbraucht werden: beim Einkauf, beim Essen, beim Reisen, beim Bezug von Energie...

Das macht uns unabhängiger vom Erdöl, und ganz nebenbei auch von vielen negativen Auswirkungen auf den Finanzmärkten und den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt.

Visionen, Träume, Fantasie, Kreativität, Technik, Musik, Können, Wissen... dies hilft uns auf dem Weg des Düsseldorfer Wandels.

### Einige Ideen:

- Anlegen von **Gemeinschaftsgärten** auf öffentlichen Flächen **Haifastraße**
- Kochen mit regionalen Zutaten
- Auto teilen / Car-sharing / Busfahren
- CSA – Solidarische Landwirtschaft
- Reparieren statt Neukauf
- nachbarschaftliche Nutzung von Geräten
- Komplementärwährung **Minuto**
- Lebensmittel wertschätzen
- Bildung teilen **Kleines Bildungswerk**

## Gewinn an Lebensqualität

Wenn wir diese und andere Ideen umsetzen, wird Düsseldorf sich wandeln:

- mehr Ruhe statt Verkehrslärm
- voller Geschmack statt unreifem Obst aus Übersee
- Fitness durch Bewegung zu Fuß und mit dem Fahrrad
- reges Miteinander beim Tauschen,
- Reparieren, Planen und Diskutieren
- Gemüseernte, wo früher Autos parkten
- Erfolgserlebnisse durch handwerkliches Arbeiten
- Einflussnahme auf kommunale und regionale Entwicklungen ....

## Transition Düsseldorf

ist ein lockerer Zusammenschluss von Menschen, die die kommenden Veränderungen durch Erdölknappheit und Klimawandel aktiv und nachhaltig mitgestalten.

Für Neueinsteiger:

Jeden 3. Mittwoch um 19 Uhr im Café du Kräh, Krahestr. 20

## Mitmachen

Am 1. Sonntag im Monat sind aktive Mitmacher zum regelmäßigen Treffen eingeladen. Wir treffen uns z.Zt. um 15.30 Uhr im Bürgerhaus Bilk, Himmelgeisterstraße. An wechselnden Wochentagen und wechselnden Standorten gibt es weitere Veranstaltungen. .

### **Infos unter [tt-duesseldorf.de](http://tt-duesseldorf.de).**

Wir haben sonntags jeweils ein Schwerpunktthema und anschließende Gespräche in kleinen Gruppen.

Erste Themengruppen haben sich zu Energie, Solidarischer Landwirtschaft und Permakultur gebildet, weitere sind im Aufbau.

Wir bieten Workshops an und zeigen bzw.

verleihen Filme zum Thema der internationalen Transition Town Bewegung. In der Stadtbücherei stehen ebenfalls Medien zur Verfügung (Rob Hopkins – Energiewende, das Handbuch, und „In Transition 1.0“, 50min DVD, mit dt. Untertiteln).

Über die uns verbundene Initiative „Wandelkino“ zeigen wir auch den Film: Transition 2.0

## **Düsseldorf im Wandel:**

**Für alle, die mit Visionen, modernem Wissen und den Stärken der Vergangenheit eine lebenswerte Zukunft entwerfen.**

## Ein starkes Netz

Unsere Webseite bietet die Möglichkeit, eigene Projekte und Ideen mit einer breiteren Öffentlichkeit zu teilen. Hier finden sich auch Links, Kommentare, Termine sowie Informationen zu vergangenen Treffen und Aktionen.

Ein Initiativen-Portal mit den Initiativen in Düsseldorf stellt weitere Aktionen vor:

[www.duesseldorf-alternativ.de](http://www.duesseldorf-alternativ.de)



[www.tt-duesseldorf.de](http://www.tt-duesseldorf.de)

Tel. 0211/ 9003438 (Bettina Berens)

Tel. 01578 / 933 5716 (Michael Bonke)

weitere Links:

[www.transition-initiativen.de](http://www.transition-initiativen.de)

[www.solidarische-landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org)

[www.niemandsland.de](http://www.niemandsland.de)

auch ein wiki steht zur Verfügung:

<http://www.transitiontown-wiki.de/>



**Düsseldorf im Wandel  
Die  
Transition Town Initiative  
Düsseldorf  
stellt sich vor**